

MURTURM

Ich habe mich für den Murturm entschieden, weil seine eckige und verwinkelte Treppenkonstruktion besonders aussieht und ein außergewöhnliches Architekturkonzept bietet. Der von **Klaus K. Loenhardt und Christoph Mayr** entworfene Turm steht im Zentrum der Renaturierung der Mur und verbindet Architektur, Statik und Naturerlebnis. Die Doppelhelix-Konstruktion ermöglicht einen spiralförmigen Aufstieg durch die „Waldetagen“ des Auwaldes, wodurch dessen Mikroklimata erlebbar werden. Nach 168 Stufen erreicht man die 27 Meter hohe Aussichtsplattform mit Panoramablick, während der Abstieg über eine separate Treppe erfolgt.

Das Hybridtragwerk kombiniert biegesteife Knoten, Verseilung und Druckstäbe. Die scheinbar freie Geometrie basiert auf einem symmetrischen Raster, während die Querschnitte der Rohre zur Spitze hin abnehmen. Der Murturm ist ein einzigartiges Bauwerk, das Ingenieurskunst und Naturerlebnis harmonisch vereint.

